



Ein herausforderndes Jahr geht zu Ende

In traditioneller Weise nutzen wir den bevorstehenden Jahreswechsel für einen Blick zurück. Dabei kommen uns in diesem Jahr sofort Ereignisse wie der Steinschlag zwischen Aggsbach und Aggstein oder das Hochwasser im September in den Sinn.

Neben diesen großen Herausforderungen gab es aber auch sehr viele schöne Ereignisse, an die wir uns gerne erinnern, wie ein sehr erfolgreiches Maibaumaufstellen, diverse Kurse und Leistungsbewerbe und viele Stunden bei Übungen und sonstigen Arbeiten, die wir kameradschaftlich verbringen konnten.

Auf diese und weitere Ereignisse wollen wir im vorliegenden Jahresrückblick gemeinsam zurückschauen. So möchten wir Ihnen einen Überblick über die geleisteten Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Aggsbach im Jahr 2024 geben.



Hochwassereinsatz 15.09.



Maibaumaufstellen 27.04.



Felssturz B33 18.03.



Burgadvent 01.11.



Atemschutzübung 02.03.

Ein Jahr – zwei Unwettereinsätze

Das Einsatzjahr 2024 ist vor allem von zwei großen Unwetterereignissen geprägt – vom ersten Anfang Juni, als der Bach wie im Jahr 2021 über die Ufer zu treten drohte und von einem zweiten Mitte September, das uns allen noch gut in Erinnerung ist.

Am 3. Juni stand unsere Wehr rund fünf Stunden mit 20 Mann im Einsatz, um eine Katastrophe wie vor drei Jahren zu verhindern. Während die Anrainer ersucht wurden, ihre Autos in höheren Lagen sicher abzustellen, erfolgten parallel dazu Sicherungsmaßnahmen



Hochwasserschutz aufbau 04.06.

entlang des Aggsbach. Glücklicherweise ließ der starke Regen nach einigen Stunden nach und der Aggsbach blieb in seinem Bachbett. Am darauffolgenden Tag mussten wir aufgrund von Wassermassen aus Bayern die erste Phase des mobilen Hochwasserschutzes entlang der Donau aufbauen. Glücklicherweise kamen wir im Juni mit einem „blauen Auge“ davon.

Mit voller Härte traf uns dagegen das Starkregenereignis Mitte September. Aufgrund der Prognosen begannen wir bereits am Freitag dem 13. September bei noch niedrigem

Pegelstand mit den Vorbereitungsarbeiten für den Aufbau des Hochwasserschutzes sowie mit der Bereitstellung von Sandsäcken für betroffene Häuser.

Am Samstag begannen wir dann mit den Aufbauarbeiten, die uns das ganze Wochenende auf Trab halten sollten. Der weiterhin anhaltende Regen erschwerte diese Aufgabe zusätzlich. Nach Einbruch der Dunkelheit wurde der Aufbau unterbrochen, jedoch machte der starke Anstieg der Donau eine Fortsetzung der Arbeiten am Sonntag schon sehr früh notwendig. In Aggsbach und Aggstein wurden in Folge nahezu alle Elemente des Hochwasserschutzes aufgebaut.

Parallel zu diesen Aufbauarbeiten kam es immer wieder zu Alarmierungen. So hatten wir zusätzlich Sturmschäden und Murenabgänge, eine Ölspur, die Rettung eines im Wasser stehengebliebenen Fahrzeuges und Abspumparbeiten in einer Vielzahl an Kellern zu bewältigen.

In der darauffolgenden Nacht erreichte die Donau ihren Höchststand, der den Prognosen entsprach. Um in dieser Situation die Sicherheit in Aggsbach und Aggstein gewährleisten zu können, wurden Dammwachen eingeteilt. Mitglieder unserer Wehr kontrollierten dabei in einem Abstand von zwei Stunden die Gesamtlänge des Hochwasserschutzes auf undichte Stellen oder potenzielle Gefahren.



Hochwasserschutz aufbau 14.09.

Nachdem am Montag die Pegelstände und auch die folgenden Prognosen deutlich zurückgegangen waren, begannen wir so schnell wie möglich mit dem Abbau des Hochwasserschutzes und der Reinigung der Elemente. In diesem Zusammenhang möchten wir allen Helferinnen und Helfern DANKE sagen. Vielen Dank für jede Art der Hilfeleistung – sei es beim Abbau selbst, bei der Reinigung, in der Küche, durch Verpflegung oder auf eine andere Art. Wir haben wieder einmal gesehen, dass sich große Herausforderungen nur gemeinsam bewältigen lassen.

In Zusammenhang mit dem Hochwasser im September standen wir mit bis zu 27 Kameradinnen und Kameraden gleichzeitig an 13 Tagen im Einsatz. Dabei leisteten die Mitglieder unserer Wehr rund 2.650 Einsatzstunden. Eine unglaubliche Leistung!



Unwettereinsatz 03.06.



Unwettereinsatz 03.06.



Hochwasserschutz Aufbau 04.06.



Hochwasserschutz Aufbau 14.09.



Hochwassereinsatz 15.09.



Hochwassereinsatz 16.09.



Hochwasserschutzabbau 17.09.



Unterstützung Felssturz 19.09.

Gut besuchtes Maibaumaufstellen

Bei strahlendem Sonnenschein konnten wir am 27. April viele Besucherinnen und Besucher beim traditionellen Maibaumaufstellen im Feuerwehrhaus begrüßen. Mit gutem Essen, kühlen Getränken und der „Action“ beim Aufstellen des Maibaums war für große und kleine Gäste etwas dabei. Wir sind stolz darauf, dass dieses Fest mittlerweile ein fester Bestandteil des Gemeindekalanders ist und wir jedes Jahr viele Aggsbacherinnen und Aggsbacher begrüßen und verköstigen dürfen.



In diesem Sinne möchten wir euch herzlich zu den anstehenden Veranstaltungen im kommenden Jahr einladen. Ein besonderes Highlight für uns ist dabei die Austragung des Bezirkswasserdienstleistungsbewerbs in Aggstein mit rund 300 Zillenfahrerinnen und Zillenfahrern aus ganz Niederösterreich. Wir freuen uns auf Ihren/Euren Besuch!

Maibaumaufstellen 26. April

Bezirkswasserdienstleistungsbewerb 9. August

Sturmheuriger & Blaulichtparty 20. September

Burgadvent auf der Burgruine Aggstein

Auch in diesem Jahr standen wir während des Burgadvents auf der Ruine Aggstein im Einsatz. Rund 350 Einsatzstunden waren es, die unsere Wehr an diesen drei Wochenenden leistete, um den sicheren Ablauf der Veranstaltung zu gewährleisten.

Während dieser Brandsicherheitswachen wurden wir zu mehreren Hilfeleistungen gerufen. So halfen wir bei der Suche nach einer vermissten Person sowie bei der Bekämpfung eines Kleinbrandes, unterstützten das Rote Kreuz bei einem akuten medizinischen Notfall eines Standbetreibers und schleppten defekte Busse ab, die die Zufahrtsstraße zur Ruine blockierten.



Durch die enge und gute Zusammenarbeit mit den Rettungskräften vom Roten Kreuz Melk konnten wir bei allen Vorfällen schnell helfen und wir freuen uns schon jetzt auf die Brandsicherheitswachen auf der Burgruine Aggstein im kommenden Jahr.

Sollten Sie Interesse haben, sich unserer Wehr anzuschließen oder uns und unsere Tätigkeiten näher kennenzulernen, laden wir Sie herzlich ein, uns montags ab 19:00 Uhr im Feuerwehrhaus zu besuchen; oder Sie wenden sich ganz einfach telefonisch unter +43 664 2862446 an unseren Kommandanten, OBI Markus Kaufmann.



Felssturz B33 18.03.



Menschenrettung 27.03.



Boot in Notlage 07.04.



Unwettereinsatz 03.06.



Fahrzeugbergung 29.06.



Brandverdacht 25.08.



Hochwassereinsatz 14.09.



Busbergung 10.11.



Übung mit Arnsdorf 02.03.



Atemschutzübung 10.04.



Monatsübung Höhenrettung 19.04.



Atemschutz-Überprüfung 20.04.



Monatsübung Hochwasserschutz 11.05.



Monatsübung Löschgruppe 07.06.



Monatsübung Wasserdienst 29.06.



Monatsübung Verkehrsunfall 25.10.

Wir gratulieren...

...zum Geburtstag

Im Jahr 2024 durften wir einigen Kameraden zu einem runden Geburtstag gratulieren. Wir wollen aber auch diesen Weg nutzen, um folgenden Mitgliedern unserer Wehr nochmals alles Gute im neuen Lebensjahrzehnt zu wünschen:

SB Martin Hochreiter und FM Carmen Lechner gratulieren wir zum 20. Geburtstag!

Herzlichen Glückwunsch zum 30er wünschen wir HFM Michael Parteder und FM Stefan Gausterer!

Zum 60er – und damit zum letzten runden Geburtstag im Aktivstand – gratulieren wir LM Josef Gunacker, LM Martin Gunacker und OFM Werner Kitzwögerer!

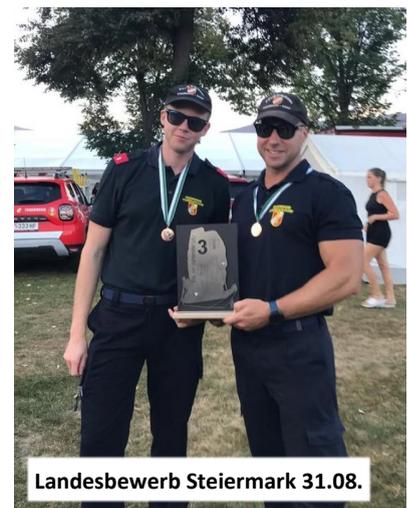


...unseren neuen Experten am Funkgerät

Neben Geburtstagen können wir in diesem Jahr auch zur erfolgreichen Teilnahme an Leistungsbewerben gratulieren: BI Johannes Lechner und FM Felix Kaufmann konnten das Funkleistungsabzeichen des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes erwerben – herzlichen Glückwunsch!

...unseren Zillenfahrern

Einen Blick über den Tellerrand unseres Bundeslandes wagten unsere Zillenfahrer: Wir gratulieren HLM Walter Lechner zum Erwerb des steirischen Landeswasserdienstleistungsabzeichens in Bronze und SB Christopher Eichinger und OFM Manuel Klohofer zur erfolgreichen Teilnahme am Landeswasserdienstleistungsbewerb der Steiermark in Silber!



...unserem Kommandant-Stellvertreter

BI Johannes Lechner absolvierte im Herbst den Kommandanten-Kurs des Niederösterreichischen Landesfeuerwehrverbandes und konnte das Abschlussmodul positiv abschließen – damit erfüllt er alle Voraussetzungen, um uns noch lange als Teil des Kommandos erhalten zu bleiben. Herzliche Gratulation!

Statistik

Im Jahr 2024 rückte unsere Wehr zu insgesamt 54 Einsätzen aus. Diese gliedern sich in vier Brandeinsätze, zwölf Brandsicherheitswachen und 38 technische Einsätze. Die meisten technischen Einsätze stehen in Zusammenhang mit den zwei großen Unwetterereignissen im Juni und September 2024. Um auch zukünftig möglichst gut auf die unterschiedlichsten Einsatzszenarien vorbereitet zu sein fanden 17 Übungen statt. Zusätzlich wurden Ausbildungen des Bezirks und der Feuerweherschule absolviert. Weiters nahmen Kammeraden unserer Wehr an 5 Zillenbewerben teil. Neben den Einsätzen und Ausbildungen fielen wie jedes Jahr auch unzählige weitere Stunden für sonstige Tätigkeiten wie Instandhaltung, Verwaltung und Durchführung von Veranstaltungen an. In Summe leisteten unsere Mitglieder im vergangenen Jahr rund 6.000 Stunden an freiwilliger Arbeit für die Bevölkerung unserer Gemeinde.

Informieren Sie sich über sämtliche weitere Tätigkeiten der Freiwilligen Feuerwehr Aggsbach auf unserer Webseite unter www.ff-aggsbachdorf.at sowie über unsere Facebook und Instagram Seite.



Mitgliederversammlung 02.02.



Monatsübung 07.06.



Hochwassereinsatz 15.09.

Spendeninformation

Leider machte sich der Hochwassereinsatz im September auch finanziell bemerkbar. Einige Geräte hatten der starken und dauerhaften Belastung nicht standgehalten und mussten repariert oder erneuert werden. Zudem war es unumgänglich, aufgrund der Folgen unseren Sturmheurigen – und damit eine unserer wichtigsten Einnahmequellen – abzusagen. Des Weiteren fand nach dem Steinschlag im Juni auch das Mittelalterfest auf der Ruine Agstein nicht statt, was zu einem weiteren Verlust von Einnahmen durch die Stellung der Brandsicherheitswache führte. Daher sind wir in diesem Jahr besonders von Ihrer/Eurer Unterstützung abhängig.

Spenden an die Freiwillige Feuerwehr sind von der Steuer absetzbar und werden von uns automatisch an das Finanzamt gemeldet. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte dem beigelegten Informationsblatt.

Bankverbindung - IBAN: AT60 3247 7000 0030 9831